

## Was KI-basierte Chatbots (nicht) können

KI-basierte Chatbots wie [ChatGPT](#), [Bing AI](#), [Perplexity AI](#), [Gemini](#) oder [YOU.com](#) können Euch im zivilgesellschaftlichen Engagement unterstützen – beispielsweise bei der Überarbeitung von Rundmails, bei der Erstellung von Social Media-Posts oder als „Ideenlieferant:innen“ für eine Veranstaltung. Gleichzeitig bergen solche KI-Tools auch Risiken, auf die Ihr achten solltet. Im Folgenden findet Ihr Antworten auf einige Fragestellungen rund um die Nutzung KI-basierter Chatbots. So könnt Ihr besser entscheiden, für welche Aufgaben Ihr solche KI-Tools verwenden möchtet und für welche lieber nicht.

### Was ist eigentlich Künstliche Intelligenz?

Für Künstliche Intelligenz (KI) gibt es keine feste Definition. Meistens werden Methoden des maschinellen Lernens als KI bezeichnet. Vereinfacht gesagt sind das komplexe statistische Berechnungen. Deswegen sprechen wir von verschiedenen KI-Methoden, die in KI-Systemen angewendet werden, anstatt von der „einen“ KI.

KI-Methoden stecken in vielen Programmen, die wir jeden Tag nutzen: Zum Beispiel in den Algorithmen von Social-Media-Plattformen, hinter der Gesichtserkennung unseres Smartphones oder hinter dem Spam-Filter in unserem E-Mail-Postfach.

*Hinweis: In der aktuellen Diskussion um Künstliche Intelligenz dominiert oft die Erzählung einer allmächtigen KI, die uns Menschen bald überlegen sein wird und die wir bislang vor allem aus Science-Fiction kennen. **Das ist ein Hype:** Von einer sogenannten starken KI sind wir noch weit entfernt und viele Wissenschaftler:innen bezweifeln, dass die Entwicklung einer solchen KI überhaupt möglich ist.*

### Was sind KI-basierte Chatbots?

Nicht alle Chatbots funktionieren mit Künstlicher Intelligenz. Manche Chatbots sind so programmiert, dass sie auf bestimmte Schlagworte immer die gleiche Antwort geben. Chatbots, die auf KI-Methoden basieren, erstellen zu jedem Prompt (Eingabe) einen neuen Text. Hinter solchen KI-basierten Chatbots steckt eine bestimmte Gruppe von

KI-Modellen: Large Language Models. Das sind komplexe KI-Modelle, die für viele verschiedene Aufgaben der Sprachverarbeitung eingesetzt werden können, zum Beispiel, um Texte zu übersetzen, zusammenzufassen oder zu analysieren.

### Wie funktionieren ChatGPT und Co.?

Das KI-Modell, auf dem ChatGPT basiert, wurde in drei Schritten trainiert:

1. Zuerst wurde das KI-System mit riesigen Datenmengen aus dem Internet trainiert. Entwickler:innen haben das Modell so programmiert, dass es Muster in diesen riesigen Datenmengen erkennt: Vereinfacht gesagt zum Beispiel, wie Texte geschrieben sind und welche Wörter häufig aufeinander folgen.
2. Im zweiten Schritt des Trainings haben KI-Entwickler:innen optimale Chatverläufe zwischen einem:einer Nutzer:in und dem Chatbot nachgebaut. Diese Unterhaltungen wurden wiederum in die Trainingsdaten eingespeist. Das hat die Ergebnisse des KI-Modells deutlich verbessert.
3. In der dritten Stufe haben KI-Entwickler:innen Feedback zu den Antworten des KI-Modells gegeben und bewertet, welches die beste und welches die schlechteste Antwort ist. So konnte die Qualität der Ergebnisse nochmals um einiges optimiert werden.

Vereinfacht gesagt arbeitet ChatGPT mit statistischen Wahrscheinlichkeiten, um aus alten Daten neue Texte zu erstellen. ChatGPT und andere KI-Systeme haben daher kein Sprachverständnis und keinerlei menschenähnliches Bewusstsein.

*Hinweis: Komplexe KI-Modelle lernen nicht von selbst. Für ihre Entwicklung braucht es viele Daten, viel Energie, viel Geld und viel menschliche Arbeit.*

### Welche Herausforderungen bringt der Einsatz KI-basierter Chatbots mit sich?

Wenn Ihr mit KI-basierten Chatbots arbeitet, solltet Ihr einige Herausforderungen im Hinterkopf behalten, um etwa die Ergebnisse der KI-Tools besser bewerten zu können.

1. **Falsche Fakten und Informationen:** Die Ergebnisse KI-basierter Chatbots enthalten manchmal falsche Informationen und Fakten, klingen aber eloquent und überzeugend.

- 2. Desinformationen:** KI-Systeme sind nicht die Ursache für Desinformationen. KI-Systeme können aber die Erstellung und Verbreitung manipulativer Texte, Bilder oder Videos vereinfachen und beschleunigen.
- 3. KI-vermittelte Diskriminierung und Reproduktion von Stereotypen:** KI-basierte Chatbots können Vorurteile reproduzieren und es kann beim Einsatz von KI-Anwendungen zu Diskriminierungen kommen. [Dieses Erklärvideo](#) zeigt am Beispiel von Gesichtserkennung anschaulich, was die Ursachen dafür sind.
- 4. Mangelhafter Datenschutz:** Viele KI-basierte Chatbots stehen immer wieder in der Kritik für mangelhaften Datenschutz, etwa weil manche Unternehmen die Eingaben der Nutzer:innen für das weitere Training der KI-Modelle nutzen. Daher solltet Ihr darauf achten, keine personenbezogenen Daten in die Prompts (Eingaben) zu schreiben.

### Und welche Vorteile hat die Nutzung KI-basierter Chatbots?

KI-basierte Chatbots und andere KI-Tools können uns bei bestimmten Aufgaben unterstützen und uns Arbeit abnehmen, zum Beispiel:

- 1. Brainstorming und schneller Überblick** zu neuen Themenfeldern: Mithilfe eines KI-basierten Chatbots könnt Ihr etwa in kurzer Zeit Ideen für ein Sommerfest oder Vorschläge zur Gewinnung neuer Mitglieder sammeln.
- 2. Textüberarbeitung:** KI-Programme können Texte im Hinblick auf ihre Struktur, Formulierung, Rechtschreibung und Grammatik verbessern. So könnt Ihr zum Beispiel ein Einladungsschreiben durch eine KI-Anwendung korrigieren lassen, bevor Ihr es versendet. Wichtig ist, die Anpassungen zu überprüfen, denn auch hier können KI-Systeme Fehler machen.
- 3. Unterstützung bei Texterstellung:** Ihr könnt KI-basierte Chatbots nutzen, um Texte erstellen zu lassen, zum Beispiel Social-Media-Postings, um eine Veranstaltungsreihe zu bewerben. Auch hier solltet Ihr überprüfen, ob alle Informationen stimmen.

*Hinweis: KI-Anwendungen können uns zwar manchmal Arbeit abnehmen, KI ist aber kein Allheilmittel: Manche Probleme, wie zum Beispiel fehlende Zeitressourcen im Ehrenamt, lassen sich durch KI und Technik alleine nicht lösen. Dafür braucht es gesamtgesellschaftliche Lösungen.*

 **Tipps für die Nutzung KI-basierter Chatbots**

1. Gute Prompts (Eingaben) können die Ergebnisse von KI-basierten Chatbots deutlich verbessern:
  - Seid möglichst spezifisch und gebt viel Kontext.
  - Vermeidet Füllwörter und Umgangssprache.
  - Gebt Struktur und Stil des Textes vor.
  - Wenn Ihr einen Text überarbeiten oder zusammenfassen lassen möchtet, gebt erst die Anweisung und fügt dann den Text ein.
2. Das erste Ergebnis ist oft noch nicht perfekt: Gebt dem KI-Programm Rückmeldung, was verbessert werden soll. So verfeinert Ihr das Ergebnis Schritt für Schritt.
3. Speichert Prompts, die gut funktionieren, ab. Bei manchen Programmen werden die Chatverläufe automatisch gespeichert.
4. Geht auf Nummer sicher und prüft die Ergebnisse KI-basierter Chatbots, bevor Ihr sie weiterverwendet.
5. KI ist kein Selbstzweck: Nicht immer verbessert ein KI-Tool die Arbeitsergebnisse oder bringt eine Zeitersparnis mit sich.
6. Probiert viel aus und habt Spaß: So findet Ihr heraus, für welche Eurer Aufgaben sich KI-basierte Chatbots besonders gut eignen.

*Hinweis: Hilfreiche KI-Tools, etwa zur Textüberarbeitung und -erstellung, findet Ihr in der [Tool-Liste von Digital Vereint](#).*

*Autorin: Franziska Busse, iRights.Lab*